

Mut

Dies ist die dritte Woche unserer Courage-Einheit. Die Schüler konzentrieren sich auf Mut und darauf, wie man ihn nutzt, um Demut in Situationen zu zeigen, die oft Stolz und Arroganz hervorrufen.

Beginnen Sie die Einheit mit der gesamten Unterrichtsstunde und versuchen Sie dann, im Laufe der Woche mindestens zwei der Mini-Lektionen mit Ihren Schülern zu absolvieren. Jede Minilektion ist darauf ausgelegt, Elemente der Hauptlektion auf neue und ansprechende Weise zu präsentieren.

Hauptlektion

**Ganze
Klassenstunde**
30 Minuten



Dienende Führer

Die Schüler werden gemeinsam darüber nachdenken, wie sie in verschiedenen Kontexten ein dienender Anführer sein können. *(Einzelheiten zu den Lektionen finden Sie auf Seite 2.)*

Mini-Lektionen

Für kleine Gruppen
15 Minuten



Prüfen und ändern

Teilen Sie die Klasse in Gruppen von 4 bis 6 Personen auf. Geben Sie jeder Gruppe eine Kopie des untenstehenden Handouts. Lesen Sie jede Aussage und entscheiden Sie dann, ob die Person, die spricht, mit ihrem Erfolg prahlt oder ihn einfach nur feiert. Wenn Sie prahlen, ändern Sie die Aussage, um den Erfolg zu feiern, anstatt mit persönlichen Leistungen oder Eigenschaften zu prahlen.

Für Partner
15 Minuten



Bescheidene Erkundung

Bringen Sie die Schüler zusammen und lassen Sie sie eine Fähigkeit ihres Partners identifizieren, über die sie mehr wissen möchten/müssen. Stellen Sie ihnen drei Fragen, um weitere Informationen zu erhalten. Ihr Ziel ist es, 2-3 Personen in 15 Minuten zu interviewen. Es erfordert Demut, zuzugeben, dass jemand mehr weiß als Sie, und bereit zu sein, ihn um Informationen/Hilfe zu bitten!

Für Einzelpersonen
15 Minuten



Demut in unserer Welt

Recherchieren Sie eine berühmte Person, die in ihren Worten und Taten Demut zeigt. Dabei kann es sich um eine historische Persönlichkeit oder eine aktuelle Person handeln. Schreiben Sie einen Absatz, der Ihre Sichtweise untermauert und Demut verdeutlicht.

Technologieorientiert
15 Minuten



Etwas Neues

Identifizieren Sie eine neue Sache, die Sie lernen möchten. Nutzen Sie Technologie, um die notwendigen Schritte zu erforschen. Teilen Sie Ihr Ziel mit dem Rest der Klasse und identifizieren Sie Ihren ersten Schritt. Es erfordert Mut und Demut, etwas Neues auszuprobieren, und noch mehr Mut, diesen Wunsch mit anderen zu teilen!

Dienende Führer

Die Schüler werden gemeinsam darüber nachdenken, wie sie in verschiedenen Kontexten ein dienender Anführer sein können.

Zeitraumen der Unterrichtsstunde
30 Minuten

Benötigtes Material

- ☐ Projektor oder Smart Board für Video
- ☐ Internetzugang für Videos <https://www.youtube.com/watch?v=XITzLd6oXC0>

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards, den Standards der International Society for Technology in Education (sofern zutreffend) und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Gewinnen Sie ein tieferes Verständnis für die Freundlichkeit und den Mut, die erforderlich sind, um in verschiedenen Situationen Demut anzunehmen
- Üben Sie Mut und Demut in der Schule und zu Hause

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Manchmal besteht die falsche Vorstellung, dass Lehrer in allen Dingen Experten sein müssen. Verspüren Sie den Druck, niemals einen Fehler zu machen, immer die Antworten zu haben und jederzeit „die Kontrolle“ zu haben? Wenn ja, vergessen Sie das alles. Im Augenblick. Wirf es einfach weg. Sie müssen nicht für alle Menschen alles sein; Das kannst du nicht sein. Es erfordert tatsächlich mehr Mut, zuzugeben, wenn wir nicht alles wissen, wenn wir nicht die volle Kontrolle haben und wenn wir Hilfe brauchen. Denken Sie daran, dass Sie ein Mensch sind und dass Ihre Aufgabe als Lehrer eigentlich darin besteht, zu führen, zu inspirieren, zu erleichtern, anzuregen und zu dienen. Denken Sie heute darüber nach, wie Sie führen und haben LED das ganze Jahr über durch Service: Dienst an Ihren Schülern, an der Schule, an Ihren Kollegen und an Ihnen selbst. Es gibt kaum etwas Mutigeres als das.



Aktie

3-5 Minuten

Bisher haben wir das Konzept von Mut und seinen Zusammenhang mit Verletzlichkeit untersucht. Wir haben uns auch mit dem Konzept von Helden beschäftigt und wie jeder von uns ein eigener Held ist. Wenn wir die Hälfte unserer Mut-Einheit erreicht haben, verlagern wir unseren Fokus auf ein Konzept, das viele Menschen nicht mit Mut verbinden: das der Demut.

Was bedeutet das Wort bescheiden für Sie? (Bitten Sie die Schüler um Antworten.)

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an das Wort Demut denken? (Bitten Sie die Schüler um Antworten.)



Inspirieren

4-6 Minuten

Der Begriff Demut wird häufig mit dem Wort Demütigung verwechselt. Demütigung ist negativ und verursacht oft Verlegenheit und manchmal sogar Scham. Ein Beispiel hierfür könnte sein, dass du dich gedemütigt fühlst, wenn deine Eltern dich vor deinen Freunden ausschimpfen oder wenn ein Tyrann im Bus dich öffentlich angreift.

Demut ist NICHT negativ. Es ist eine Entscheidung, die wir darüber treffen, wie wir mit anderen und der Welt um uns herum interagieren. Für diese Einheit ist Demut definiert als Bescheidenheit über die eigenen Fähigkeiten und die Bereitschaft, sich für das Wohl anderer einzusetzen vor unserem eigenen Wünsche. Diese bewusste Entscheidung erfordert tatsächlich eine große Portion Mut und Freundlichkeit. Sie treffen die Entscheidung, andere und ihre Wünsche/Bedürfnisse/Präferenzen vor sich selbst in den Vordergrund zu stellen. Das bedeutet nicht, dass Sie Ihre eigenen Leistungen, Ideen oder Wünsche abwerten. Sie haben die Kontrolle über diese Entscheidungen und können ein Gleichgewicht finden zwischen der Tatsache, dass Sie sich selbst und Ihre Wünsche und Bedürfnisse an die erste Stelle setzen und wie wichtig es ist, anderen gegenüber Demut zu zeigen, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet.

Wie sieht das aus?

Der einfachste Weg, darüber nachzudenken, besteht darin, sich auf wichtige Handlungen zu konzentrieren und nicht auf bestimmte Personen, einschließlich sich selbst. Denken Sie an eine Zeit, in der Sie bei einem Test sehr gut abgeschnitten oder eine Auszeichnung oder ein wichtiges Spiel gewonnen haben. Wo hast du den Fokus gelegt? Lag es an den positiven Taten, die Sie zu diesem Erfolg geführt haben, oder lag es ganz konkret an Ihnen selbst? Wenn Sie mit Demut reagieren, konzentrieren Sie sich auf die Maßnahmen und die Arbeit, die nötig waren, um Ihr Ziel zu erreichen, und nicht darauf, wie Sie es im Vergleich zu anderen getan haben. Es kann sehr verlockend sein, stolz auf seine Leistungen zu sein: Schau mich an, sieh, wie gut ich bin! Es erfordert jedoch Mut, das Team als Ganzes in den Mittelpunkt zu rücken oder andere daran zu erinnern, dass Sie Ihr Ziel durch harte Arbeit und Ausdauer erreicht haben.



Ermächtigen

15 Minuten

Erklären Sie, dass sich die Klasse nun ein Video über das Konzept eines dienenden Anführers ansehen wird, bei dem es sich um einen Anführer handelt, der sich bewusst dafür entscheidet, das Wohl des Teams oder der Gruppe über seine eigene persönliche Agenda zu stellen.

Schritt 1

Sehen Sie sich das folgende Video an: <https://www.youtube.com/watch?v=XlTzLd6oXC0>

Schritt 2

Überlegen Sie als Klasse, wie wir sein können „dienende Führer“ in unserer Klasse, unserer Schule und unserer Gemeinschaft, um den Menschen als Ganzes zu helfen, nicht nur uns selbst. Wenn gewünscht, schreiben Sie die Antworten an die Tafel und stimmen Sie über die drei besten Vorschläge ab! Ermutigen Sie die Schüler, sich auf Demut zu konzentrieren, wenn sie Wege finden, diese Art von Führung zu entwickeln.



Reflektieren

5-7 Minuten

Leiten Sie die Klasse bei einer Diskussion über Demut an.

- Was macht dieses Konzept so schwierig?
- Wie braucht man den Mut, anderen zu erlauben, zu glänzen, wenn man versucht ist, einzugreifen und die Macht zu übernehmen?
- Wie braucht man Mut, um mit Demut zu führen?

Wenn sich dieses Konzept äußerst schwierig anfühlt, haben Sie Recht! Viele, viele Erwachsene haben mit diesem Konzept zu kämpfen, und vielleicht treffen Sie sogar andere in Ihrem Leben, die dieser Eigenschaft wenig oder gar keinen positiven Wert beimessen. Wenn Sie jedoch bescheiden und freundlich statt stolz und arrogant sind, können Sie sich bei Ihren Mitmenschen besser fühlen und die allgemeine Stimmung in Ihrer Gruppe, Schule und sogar in der Gemeinschaft verbessern! Seien Sie diese Woche mutig und üben Sie sich in mindestens einer Situation, in der Sie der Anführer sind, in Demut. Dies kann zu Hause mit jüngeren Geschwistern, mit anderen in Ihrer Nachbarschaft oder im Unterricht mit Gleichaltrigen geschehen. Nehmen Sie die Herausforderung an und entwickeln Sie sich zu einer freundlichen und mutigen Führungspersönlichkeit! Die Bescheidenheit einer Führungskraft schafft ein sehr positives Umfeld für alle Beteiligten.

Überprüfen und ändern Sie Mini-Lektionsszenarien

Teilen Sie die Klasse in Gruppen von 4 bis 6 Personen auf. Geben Sie jeder Gruppe eine Kopie des untenstehenden Handouts. Lesen Sie jede Aussage und 1. Entscheiden Sie, ob die Person, die spricht, mit ihrem Erfolg prahlt oder ihn einfach nur feiert. 2. Wenn Sie prahlen, ändern Sie die Aussage, um den Erfolg zu feiern, anstatt mit persönlichen Leistungen oder Eigenschaften zu prahlen.

Szenario 1: Sie erzielen den Siegtreffer in Ihrem Meisterschaftsspiel. Sie posten ein Bild von sich selbst, auf dem Sie alleine Ihre Trophäe halten.

Ist das bescheiden oder nicht? Wenn nicht, wie könnten Sie es ändern?

Szenario 2: Du bist der Einzige, der den neuen Tanz, von dem alle reden, beherrschen kann. Alle deine Freunde bitten dich, den Tanz aufzuführen. Sie bieten an, zu erklären, wie es geht, damit jeder teilnehmen kann.

Bescheiden oder nicht? Wenn nicht, wie könnten Sie es ändern?

Szenario 3: Deine beste Freundin hat dir gerade ein großes Kompliment für deinen neuen Haarschnitt gemacht. Du wirfst deinen Kopf zurück und sagst: „Wie könnte ich bei so einem Gesicht etwas falsch machen?“

Bescheiden oder nicht? Wenn nicht, wie könnten Sie es ändern?

Szenario 4: Sie und Ihre Gruppe erhalten eine Eins+ für Ihr wissenschaftliches Projekt. Du schreibst deiner Mutter, dass du eine Eins+ hast. Sie gratuliert Ihnen und bemerkt, wie viel harte Arbeit Sie investiert haben. Sie danken ihr und sagen: „Ja, es war wirklich schwer für mich, alles zu erledigen, aber ich bin froh, dass ich alles zu Ende bringen konnte!“

Bescheiden oder nicht? Wenn nicht, wie könnten Sie es ändern?

Szenario 5: Sie haben den Mathetest zum Jahresende mit 100 % bestanden. Der Großteil der Klasse hat die Prüfung nicht bestanden. Die Leute nennen dich ein Genie und wollen deine Hilfe bei ihren Mathe-Hausaufgaben. Sie bieten an, diese Woche während des Mittagessens einige der schwierigeren Matheaufgaben mit allen Interessierten durchzugehen.

Bescheiden oder nicht? Wenn nicht, wie könnten Sie es ändern?